



Kommunalunternehmen
Kliniken und Heime des
BEZIRKS OBERFRANKEN

◆ ANMELDUNG

Fax (09547) 81-2558
Mail AnaesthesieSekretariat
@bezirksklinikum-obermain.de

Bitte melden Sie sich zum Symposium per Fax
oder E-Mail mit folgenden Angaben an:

Name -----

Institution -----

Anschrift -----

Telefon -----

E-Mail -----

Ich nehme mit _____ Personen teil.

◆ ORGANISATORISCHES

Tagungsort BEZIRKSKLINIKUM OBERMAIN
Kutzenberg
96250 Ebensfeld

Raum Festsaal des Klinikums
(ausgeschildert)

Parkplätze Auf zwei großen Parkplätzen vor
der Pforte stehen Ihnen aus-
reichend Parkmöglichkeiten zur
Verfügung

Gebühr Keine

Zertifizierung Zertifizierung durch die Bayerische
Landesärztekammer ist beantragt

Kooperation Industrieausstellung verschie-
dener Firmen

Wir bedanken uns bei folgenden
Firmen für die großzügige Unter-
stützung der Veranstaltung:
AstraZeneca
Lehmanns Fachbuchhandlung
Medtronic
Mundipharma
MSD Sharp & Dohme
Nycomed
Peter Brehm
St. Jude

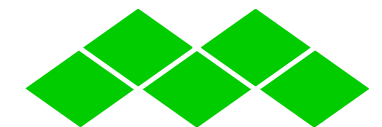
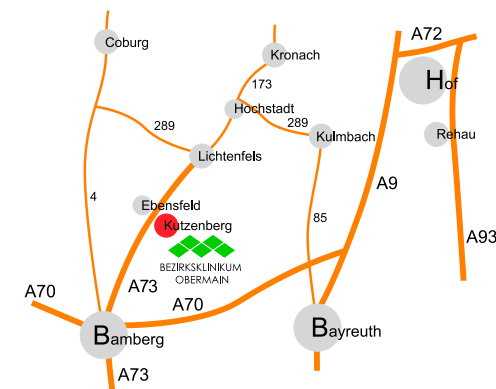
◆ KONTAKT

BEZIRKSKLINIKUM OBERMAIN
Kutzenberg
96250 Ebensfeld
www.bezirksklinikum-obermain.de

Abteilung für Anästhesiologie, Intensivmedizin
und Schmerztherapie

Chefarzt Dr. med. Christoph Sommer
Facharzt für Anästhesiologie;
Spezielle Anästhesiologische
Intensivmedizin, Notfallmedizin,
Spezielle Schmerztherapie

Sekretariat
Tel (09547) 81-2514
Fax (09547) 81-2558
Mail schmerz.sekretariat@
bezirksklinikum-obermain.de



BEZIRKSKLINIKUM OBERMAIN

ABTEILUNG FÜR ANÄSTHESIOLOGIE,
INTENSIVMEDIZIN UND SCHMERZTHERAPIE

2. OBERMAIN SCHMERZ-SYMPOSIUM KUTZENBERG

Wirbelsäulenassoziierte Schmerzen
im Spannungsfeld der Disziplinen

Samstag, 27. Juni 2009
10:00 - 15:30 Uhr, Kutzenberg Festsaal



◆ EINLADUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie sehr herzlich zu unserem 2. Obermain-Schmerz-Symposium in Kutzenberg ein.

Wirbelsäulenassoziierte Schmerzen gehören zu den häufigsten Krankheitsbildern in Europa. Der Ressourcenverbrauch ist enorm. Die therapeutischen Angebote sind vielfältig. Gibt es Algorithmen und Entscheidungshilfen in der Festlegung der Therapieform?

Im Spannungsfeld zwischen Operation, Spinal Cord Stimulation und multimodaler Therapie möchten wir Ihnen ein differentialtherapeutisches Konzept zur Behandlung von wirbelsäulenassoziierten Schmerzen darstellen.

Wir richten uns mit unserem Symposium an alle Ärzte, Psychologen, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und alle anderen, die mit der Behandlung von Patienten mit Wirbelsäulenschmerzen befasst sind.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Christoph Sommer

◆ PROGRAMM

VORMITTAG

- 10:00 Uhr Begrüßung
Dr. med. Christoph Mattern
- 10:15 Uhr Muss man jetzt jeden
Rückenschmerz operieren?
Dr. med. Markus Gehling
- 11:00 Uhr Braucht man für jeden
Rückenschmerz einen
Schmerztherapeuten?
PD Dr. med. Alexandra Claus
- 12:00 Uhr Pause
Getränke und ein kleiner Imbiss
stehen für Sie bereit

◆ PROGRAMM

NACHMITTAG

- 13:00 Uhr Der voroperierte Patient mit Schmerzen:
Spinal Cord Stimulation (SCS)?
Dr. med. Hubertus Matzner
- 14:00 Uhr Multimodale Therapie:
Reha unter anderem Namen?
Dr. med. Dirk Boujong
- 15:00 Uhr Schlusswort, Verabschiedung

Moderation
Dr. med. Christoph Sommer

◆ REFERENTENVERZEICHNIS

In alphabetischer Reihenfolge:

- BOUJONG Dirk, Dr. med.
Abteilung für Anästhesiologie,
Intensivmedizin und
Schmerztherapie
Bezirksklinikum Obermain
- CLAUS Alexandra, PD Dr. med.
Klinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie
Bezirksklinikum Obermain
- GEHLING Markus, Dr. med.
Klinik für Anästhesiologie,
Intensivmedizin und
Schmerztherapie
Klinikum Kassel
- MATTERN Christoph, Dr. med.
Klinik für Psychiatrie, Psycho-
therapie und Psychosomatik
Bezirksklinikum Obermain
- MATZNER Hubertus, Dr. med.
Abteilung für Anästhesiologie,
Intensivmedizin, Schmerztherapie
und Palliativmedizin
Benedictuskrankenhaus Tutzing
- SOMMER Christoph, Dr. med.
Abteilung für Anästhesiologie,
Intensivmedizin und
Schmerztherapie
Bezirksklinikum Obermain